

## folk &amp; world

Carrasco (voc, tp), Tatan Gonzalez Luis (tp, flh, perc, voc, samples, gaita) und Lalo Abbadie (b, voc) verstärkten sich bald und produzierten ihr Debütalbum „Schwarzwald“ (2015). Neben den 2 Trompeten erhitzen 2 Perkussionisten, Tatan Luis und Denis Molina, den Sound. Christian Ovalle, dessen Vater Peruaner ist, spielt neben Bass die akustische Gitarre, die Charango und bläst auch die Quena, also die typische Anden-Flöte. Der Mexikaner Lalo Abbadie brilliert ebenso druckvoll an der Bassgitarre. Einen besonderen Stellenwert besitzt bei El Flecha Negra Myron Manson, der oft mit seiner surfigen E-Gitarre oder psychedelischen Klängen dominiert. Fazit: Aus dem Schwarzwald kommt nicht nur die köstliche Torte, sondern auch multikultureller, energiebeackter Mixto-Sound. **ewei**

### Ferd Music Without Borders

Heilo Kommission/  
Galileo Music Communication GmbH

Zu hören sind hier 52 Musiker aus 18 verschiedenen Ländern. Und zwar aus kulturell wirklich verschiedenen Ländern, darunter Irland, Armenien, Rumänien, Syrien, Palästina, Jordanien, Indien, Indonesien, Kambodscha, Thailand, Nepal, Iran, China, die Mongolei und Tibet. Der Titel „Music Without Borders“ kann also durchaus als Programm gesehen wer-

Musiker am Material arbeiten, ohne physisch aufeinanderzutreffen. Die Vorarbeit wurde dann durch Seminare, Workshops und Treffen ergänzt. Das beabsichtigt ungewöhnliche Ergebnis kann sich durchaus hören lassen. **leiss**

### Yiddish Glory The Lost Songs Of World War II

Six Degrees, Vertrieb: Hoanzl

Gesammelt wurde vorliegendes Lied- und Textmaterial von Menschen aus der Sowjetunion, die ihr Leben dafür riskierten, diese Aufzeichnungen von jüdischen Soldaten der Roten Armee, jüdischen Flüchtlingen, Opfern und Überlebenden der ukrainischen Ghettos zu sammeln. Das Material wurde nach 75 Jahren in einem Untergeschoss der Ukrainischen Nationalbibliothek in unbeschrifteten Kisten wiedergefunden. Diese jiddischen Lieder aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs und des Holocausts haben den Geiger Sergei Erdenko, der lange Zeit mit Yehudi Menuhin zusammengearbeitet hat, mit verschiedenen Musikern aus Folk, Roma-Musik, Klezmer, Klassik und Jazz zusammengebracht. Das Booklet bietet ausführliche Hintergrundinformationen und alle Texte. **leiss**

### Johanna Juhola Diivan Jäljet

Westpark Music

Ihr Talent für musikalische Innovationen hat die in Finnland bekannte und

### Ray Cooper Between The Golden Age & The Promised Land

Westpark Music

Viele Jahre lang Mitglied der legendären und immer noch aktiven Oysterband, liefert Ray Cooper seit einigen Jahren immer wieder interessante Soloalben ab. Seit einigen Jahren lebt er in Schweden. Das hat durchaus Auswirkungen auf sein musikalisches Schaffen. Er schöpft nicht nur textlich auch aus skandinavischen Quellen, sondern bedient sich mitunter auch der schwedischen Fiedel und der Kantele aus Finnland. Doch er vergisst dabei auch auf seine englischen Folk-Roots nicht. Vieles klingt vertraut und bewegt sich in bewährter Oysterband-Tradition. Ob Cello, Gitarre, Harmonika, Mandoline und Bassgitarre, alle Instrumente spielt Ray Cooper auf seinem neuen Album selbst. Neben zwei Traditionals stammen auch alle Texte und Kompositionen von ihm. **leiss**

### Canan Uzerli İcten Gelen Ses

Canan Uzerli Music, www.cananuzerli.com

Die Sängerin und Komponistin lebt in Hamburg, wo sie die School of Music besuchte. Dazu studierte sie am Konservatorium für Türkische Musik in Berlin. Sie ist die Tochter einer deutschen Mutter und eines türkischen Vaters. Der Titel des Albums lautet auf Deutsch „Die Stimme aus dem Inneren“. Es liegt ein gerüttelt Maß an Sentimentalität und Sehnsucht in diesen

nes Umfeld mit dazugehörigem Werken zu erwarten. Das trifft auch bei dieser in Salzburg beheimateten Combo zu. Geboten wird eine Art Jodeln, vermischt mit Dialekt-Chansons, Pop, Jazz und diverser sonstigem Heimatklang. Mit Bassgeige, Maultrommel, Saxophon, Klavier, Cajon und Perkussion wird zu Werke gegangen. Ilona Lindenbauer singt und spielt Akkordeon. Beim Chiemsee Liedermacher Contest 2016 wurden sie Publikumssieger. **leiss**

### Various Artists Calypso Madame!

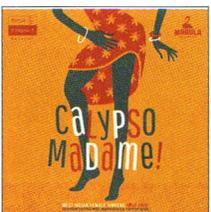
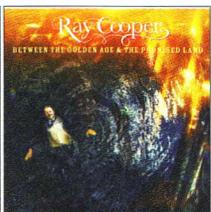
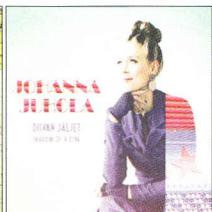
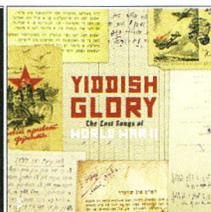
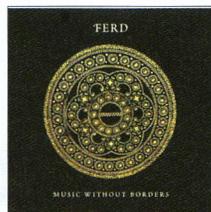
Maaula Records/Broken Silence

Tom Stakhanov - Ornithologe - war in der Karibik 1963 und verliebte sich sofort in den Musikstil. Er baute eine Musiksammlung auf. 50 Jahre später durchsuchte er sein Archiv und stellte 14 ausgewählte Stücke von 1954-1968 zusammen. Unter den Sängerinnen sind sowohl grandiose Größen wie Miriam Makeba, Calypso Mama, Josephine Premice und Calypso Rose als auch vielleicht Unbekanntere wie Maya Angelou und Louise Bennett vertreten. Kurz und bündig, aber wunderbare Stimmungsmusik. **haku**

### Hermanos Herrera Sones Jarochos y Huastecos y Mas

Smithsonian Folkways/Galileo Music

Die mexikanisch-amerikanischen Geschwister „Hermanos Herrera“, das ergibt zusammen ein Ensemble, bestehend aus fünf Brüdern und einer



den. Norwegische Musiker aus Setedal hatten die Ambition, traditionelle Musik aus der norwegischen Provinz auf Weltmusik im besten Sinne treffen zu lassen. Drei Jahre dauerte die Vorarbeit zu diesem Album. Wie würden die Akteure reagieren, wie sich die Instrumente aus verschiedenen Ländern wohl auf das norwegische Originalmaterial auswirken? Welche tonalen und rhythmischen Herausforderungen würden auf die Künstler zukommen? Keine Angst, das war gar nicht so kompliziert. Durch portable Studios sowie digitale Medien und Technik, konnten alle beteiligten

beliebte Akkordeonistin schon auf ihren drei bisher erschienenen Alben bewiesen. Sie verbindet auf intelligente und dabei unterhaltsame Weise finnische Volksmusik und Tango. Dabei verwendet sie akustische Instrumente und kombiniert sie dezent mit elektronischen Sounds. Mit ihrem neuen Album geht sie diesen Weg erfolgreich weiter. Rhythmische und meditative Elemente sind gleichsam harmonisch vereint. Das Album wurde mit den Musikern von Johanna Juholas Live-Band mit Gitarre, Kontrabass und Klavier eingespielt. **leiss**

Liedern. Es sind hauptsächlich Eigenkompositionen, und auch die durchwegs poetischen Texte stammen von Canan Uzerli. Sämtliche Lieder werden türkisch gesungen, werden jedoch im Booklet übersetzt. Gitarre, Akkordeon und Saz stehen im Mittelpunkt der Instrumentierung. **leiss**

### Bock auf Heidi Bock auf Heidi

ATS Records, Vertrieb: Preiser

Wenn sich eine Formation einen Namen wie Bock auf Heidi gibt, ist nicht unbedingt ein sonderlich urba-

Schwester. Sie widmen sich auf ihrem aktuellen Album dem Son Huasteco und Son Jarocho. Es sind zwei der populärsten Musikstile Mexikos. Mit den für diese Art von Musik typischen Instrumenten, Veracruz Harp, Huapanguera, Jarana-Gitarre und Huasteca-Violine, wird famos aufgespielt. Die Geschwister interpretieren die traditionellen Stücke voller Überzeugung und Inspiration. Auch „La Bambaba“ haben sie im Programm. So wie sie es bringen, kann von einem abgedroschenen Hadern keine Rede sein. Das Album ist bereits das 46. Smithsonian Folkways-Album aus der sorg-